


Ausstellungsdatum : 21.12.2011 Ersatz für das Datenblatt von : ---  
 \*\*\* Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 **Produktidentifikator**  
 Handelsname : HEDOLA # H11 PLUS  
 Artikel - Nr. : n.v.  
 Rezeptur - Nr. : 07 136 0001  
 Registriernummer : n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Verwendung: Reinigungsmittel
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten :**  
 Hedola GmbH, Hohefeldstraße 30, 46284 Dorsten, Germany  
 Telefon : +49-2362-20125-0, Telefax : +49-2362-20125-29, E-Mail : hedola@hedola.de
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt :**  
 Chemie & Vorschrift, Kannheideweg 35, D - 53123 Bonn-Duisdorf, E-Mail : info@chemie-vorschrift.de
- 1.4 **Notrufnummer**  
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten : Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
 Telefon : +49-2362-20125-0 (8:30 – 16:30) : Telefon : +49 761 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:**  
 n.a.  
**Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EEC:**  
 Gesundheitsschädlich
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
 Kennzeichnungspflichtig nach der GefStoffV : Ja.  
 Sind Ausnahmen anwendbar : Nein.  
 Gefahrenbezeichnung(en) : Gesundheitsschädlich  
 Gefahrensymbol(e) :   
 Bestandteil(e) : enthält: Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3)  
  
**R - Sätze :**  
 R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.  
  
**S - Sätze :**  
 S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
  
 Besondere Kennzeichnungen : Tastbaren Warnhinweis anbringen.  
  
 Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
 Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 3.1 **Stoffe**  
**Gefährliche Inhaltstoffe :**
  - 3.2 **Gemische**  
**Chemische Charakterisierung :**  
 Gemisch anorganischer Salze und Zitronensäure  
**Gefährliche Inhaltstoffe :**
- | CAS- Nr.   | Index - Nr. | EG - Nr.  | Bezeichnung   | m% - Bereich | Symbol                                       | R / H - Sätze                                 |
|------------|-------------|-----------|---|--------------|--|---|
| 77-92-9    | n.a.        | 201-069-1 | Zitronensäure (wasserfrei)                              | 1 - 5%       | XI   | R 37/38-41                                    |
| 15630-89-4 | n.a.        | 239-707-6 | Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2 3) | 30 - 40%     | GHS05 GHS07<br>Xn, O<br>GHS03 GHS05<br>GHS07 | H335 H315 H318<br>R 8-22-41<br>H272 H302 H318 |

**Handelsname : HEDOLA # H11 PLUS**

Hersteller / Lieferant : Hedola GmbH, Hohefeldstraße 30, 46284 Dorsten, Germany

Telefon : +49-2362-20125-0, Ausstellungsdatum : 21.12.2011 Ersatz für das Datenblatt von : ---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Nach Einatmen :**

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.1.2 Nach Hautkontakt :**

Sofort mit viel Wasser abspülen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.1.3 Nach Augenkontakt :**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.

**4.1.4 Nach Verschlucken :**

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel :**Wasser Schaum, Pulver, CO<sub>2</sub>.**5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :**

Keine.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfälle können sich bilden: Kohlenoxide, anorgan. Stäube, Schwefeloxide.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****5.3.1 Besondere Schutzausrüstung :**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

**5.3.2 Zusätzliche Hinweise :**

Löschwasser reagiert alkalisch.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2.

Staubbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang :**

Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

**7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :**

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.



**Handelsname : HEDOLA # H11 PLUS**

Hersteller / Lieferant : Hedola GmbH, Hohefeldstraße 30, 46284 Dorsten, Germany

Telefon : +49-2362-20125-0, Ausstellungsdatum : 21.12.2011 Ersatz für das Datenblatt von : ---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 **Reaktivität**  
Keine.
- 10.2 **Chemische Stabilität**  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser, Säuren.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden.
- 10.5 **Unverträgliche Materialien**  
Reaktionen mit feuchter Luft. Reaktionen mit Wasser. Reaktionen mit Säuren.
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Zersetzt sich langsam unter Wassereinwirkung. Zersetzt sich durch Reaktion mit starken Säuren.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff, Kohlenstoffoxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- 11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- 11.1.1 **Akute Toxizität :**
- |  |                              |
|--|------------------------------|
| Einatmen, LC50 Ratte, (mg / l / 4h) :  | n.v.                         |
| Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg) :  | n.v.                         |
| Hautkontakt, LD50 Ratte, (mg / kg) :   | n.v.                         |
| Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) : | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung :                     | Nein.                        |
- 11.1.2 **Subakute / chronische Toxizität :**
- |                       |        |
|-----------------------|--------|
| Karzinogenität :      | n.v.   |
| Mutagenität :         | n.v.   |
| Teratogenität :       | n.v.   |
| Narkotische Wirkung : | Keine. |
- 11.1.3 **Erfahrungen aus der Praxis**
- 11.1.3.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen : Keine.
- 11.1.3.2 Sonstige Beobachtungen : Keine.
- 11.1.4 **Allgemeine Bemerkungen :**  
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 **Toxizität**  
Ökologische Daten liegen nicht vor. Produkt kann Gewässer schädigen durch Erhöhung des pH-Wertes.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**  
n.v.
- 12.4 **Mobilität im Boden**  
n.v.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
n.v.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**
- |   |                   |
|---|-------------------|
| 12.6.1 CSB - Wert, mg / g :                 | n.v.              |
| 12.6.2 BSB5 - Wert, mg / g :                | n.v.              |
| 12.6.3 AOX - Hinweis :                      | Nicht zutreffend. |
| 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : | Entfällt.         |
| 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen :        | Nicht zutreffend. |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**
- 13.1.1 Empfehlung : D 10 / R 4 Abfallschlüssel - Nr. : 20 01 29  
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 13.2 **Für ungereinigte Verpackungen**
- 13.2.1 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
- 13.2.2 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

